

Projekt-, Bachelor- oder Masterarbeit

zur Vegetation des Nettetal zwischen Rhüden und Bilderlahe (Seesen)

Im nordwestlichen Harzvorland mäandert die Netze durch das Nettetal zwischen den Ortschaften Bilderlahe und Rhüden. Auengehölze, ausgedehnte Grünlandbereiche, Brachflächen sowie naturnahe Teiche und die damit einhergehende Vegetation flankieren den Fluss zu beiden Seiten. Seit dem Erwerb der ersten Flächen in der Netzeau in den 1980er Jahren werden die angekauften Flächen extensiv bewirtschaftet. Seit dem Jahr 2018 führt die Heinz Sielmann Stiftung zusammen mit der Stadt Seesen die Arbeit des Vereins Aktion Naturland e.V. fort.



Mehrere wissenschaftliche Begleituntersuchungen unter der Federführung der Abteilung Vegetationsanalyse und Phytodiversität bilden seit 2018 eine solide Grundlage für Folgeuntersuchungen. Im Speziellen können die Effekte verschiedener Extensivierungskonzepte im Grünland (Beweidung, Mahd) untereinander sowie über die Zeit untersucht werden. Wir unterstützen gerne bei der Einarbeitung eigener Interessensschwerpunkte in die Arbeit.

Wenn Dich eine freilandbasierte wissenschaftliche Arbeit rund um die Vegetation des Nettetals anspricht, melde Dich für weitere Informationen bei:

Dr. Florian Goedecke
Abt. Vegetationsanalyse & Phytodiversität
florian.goedecke@biologie.uni-goettingen.de
0551 3924580



Dr. Maude Erasmy
Heinz Sielmann Stiftung
maude.erasmy@sielmann-stiftung.de
05527 914123

Heinz
Sielmann
Stiftung